FIRMEN UND PRODUKTE

Clever kombinieren und Betriebskosten sparen

Landhotel Buller setzt auf mit Flüssiggas betriebene Blockheizkraftwerke
Um Betriebskosten zu senken, hat sich das Landhotel ßullor für eine innovative Energieversorgung entschieden. Im Keller des familiengeführten Betriebes befinden sich seit Februar 2009 zwei flüssiggasbetriebene Blockheizkraftwerke (BHKW), die einen Teil der benötigten Strom- und Heizenergie direkt vor Ort erzeugen. Schon jetzt macht sich die Umstellung bezahlt.

Dampfhader, Massigen, reichhaltige
Büffels: fin Tündholel Biiller steht Wohltun-
ien an erster Stelle. Mitte der 1 990er-)ahre
hat Inhaber l'aul Ludwig Buller den Bei rieh
um eine großzügige Wellness Landsclialt
erweitert. Dauül .sich diese Investition
trotz der hohen Encrftickoslen weiterhin
auszahlt, erzeugt der I lotclicr einen Teil
rler benötigten Slroin- und Wärmeenergie
neuerdings selbst - mit zwei flüssiggasbc
triebenen Mini Ulockhcizkraflwerken. Dir:
kompakten Anlagern ftinküoniereu nach
dem Prinzip der Kr.ifl-Wsirmc KopplutiK-
Das heißt: Die bei der Slrumpnxluktton
entstehende Abwärme wird zum Heizen
der Casrränme und des Schwimmbads
genutzt. Paul Buller ist («'geistert;
„Wenn ich mir die akluelleri Slrom und
Ölprcisc anschaue, kann ich durch die
Umstellung mit einer Ersparnis von
jährlich 10000 Furo für Strom und Heiz
warme rechnen."

MEHR UNABHÄNGIGKEIT VOM MARKT
Noch vor wenigen Monaten war dem
Unternehmer beim Blick auf die Betriebs
kosten nicht gerade zum Jubeln zumute.
„Wir benötigen jährlieh rund 30000 kWh
Stmm und elwa r>00001 Heizöl. Wenn
die Enei>;iepreise steinen, niaehi sich das
schnell bemerkbar", so Faul Buller. Hinzu
kamen die starken Preisschwankungen
lieiui Heizöl. „Mindestens einmal im lahr
mussten wir unseren Tank auffüllen.
Natürlich haben wir dafür immer den
günstigsten Zeitpunkt abgewartet. Das war
2008 allerdin$> fast unmöglich, da sich die
Preise manchmal täglich geändert haben."
Um unabhängiger zu sein, cnlschloss sich
ilerHuteliei, seinen Olkessel durch zwei
gasbeüiebenc Mini BHKWszu entlasten.

Ein Modell, das sich gerade für Hulel-
helrielw rechnet. Demi dort, wo über das
ganze Jahr ein f,lcichmälJiger und konstant
hoher Energieverbrauch herrscht, erzieh
die sogenannle Krafl-Wärmn Kopplung

Seil vier Generationen im Ftirnilienbesilz: Oas Liridhiilel Buller bei Hagen am Teutoburgei W.ild.

Ittfsouders gute Ergebnisse. .Durch die
gleich zeitiAC Urzeugung von Strom und
lletzwärmc lassen sieh die Fnergioknsten
um bis zu Mi% reduzieren", schälzl
Ciiristiao Berg, ProduIumaiia?,er vom
lincrgicvcrsorgcr FKIMAUAS. .1 %
Hotriebe, die wie das Tiindholel Buller
ihm Energiekoslen senken wollen, isl ein
BHKW die opümalc Lösung."

FLÜSSIGGAS HILFT BEIM SPAREN
Die erziehe Ersparnis häiiftl auch
mit den positiven Eigenschaften des
Brcnnstofls zusammen. Flüssiggas - ein
Nebenprodukt, das bei der VerarI>eUuug
von Erdöl zu Benzin entsteht ist beson
ders eticrpjccirizicnt. In Kombination mit
einem HIIKW erzielt es Wirkungsgrade
von mehr als 90%. Hinzu kuiiiiut, dass es

vergleichsweise preisslabil ist. Gespeist
wird die Anlage über einen erdgedeckren
Tank mit einem l^ssuiifisvern lögen von
2,9 1 Flüssiggas. Innerhalb nur eines Taftes
installierten die Techniker das Mini Block
heizkraftwerk im Koller, verlegten die
Roh Heilungen und versenkten den Enl-
lank. Einen Tag später lieferte FRIMAGAS
die erste länkfullung Flüssiggas seitdem
erzeugen die BHKWs zuverlässig Slrom
und Wärme. .Wir müssen uns nicht einmal
um die Belankung kümmern. Wenn der
Füllstand eine bestimmte Mindestgrenze
unterschreitet, sendet die Anlage per Mo-
dem ein Signal an PRIMAGAS. Dann wird
nachßCtaukL Es ist prakl isch so, als wären
wir an ein Versorgungsnetz diigeschlivs-
sen." Eine entspannte Energieversorgung
- das passl /.u einem WellnesshotcL

FlifcSIGGASOGI2i>09 10|l 1

Wegen seiner kompakten oröße eignet sich der Dachs von s.enerlec für
Wohnhäuser und Gewerbebetriebe ylelitierinfifien.

DIE ENERGIELÖSUNGEN VON PRIMAGAS IM ÜBERBLICK
Die Anschaffung eines BHKWs ist nicht die einzige Möglichkeit
für Beiriebe, Kosten zu senken und die Umwelt zu schonen. Zum
Poitfollo von PRIMAGAS zählen zwei weitere innovative Techniken,
die effizient und klimafreundlich mit dem Brennstoff Flüssiggas ar-
beiten. Beide lassen sich uptlmnl mit versihiedenen Heizsyslernen
kombinieren und an die Gegebenheiten vor (tri anpassen.

DIE GAS-ABSORPTIONSWÄRMEPUMPE (GAWP)
Tür Betriebe ab 1.0 kW thermischer Leistung sowie einem Ver-
brauchsprofil mit Spitzenlasten ist der Einsatz einer Gas-Absorpti-
onswärmepumpe empfehlenswert, Neben dem Brennstoff Flüssig-
gas nutzt das System zur Energlegewlnnung die natürliche Wärme
aus Erde, Wasser oder lull. Die Vorteile: Die Energiekosten ebenso
wie der Kohlendloxid-Ausstoß werden um rund die Hälfte gesenkt.
Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfulukontrolle (BAfA) forden

Nach dem Prinzip der Kral I- Warme-Kopplung erzeugen Klein-Blockheiz-
tu.iuweike (HIIKW) gleichzeitig Wärme und Slrom.

die Installation einer GaswSrmepumpe mit7,5 bis 15% Zuschuss auf
die Inveslltlonssumme. Im Durchschnitt belaufen sich die Anschaf-
lungskosten auf rund 18 000 Euro.

DER BRENNWERTKESSEL

Ein IIÜssfgg.wbetrlebener Brennwcrtkessel ist flexibel einsetzoar
und eignet sich für alle Betriebe, die keine großen Investitionen
tätigen wollen. Das Besondere; Die Geräte nutzen im Gegensal/ / u
konventionellen Anlagen auch die Abwärme, die bei der Verbren-
nung von Flüssiggas entsteht. Aul diese Weise erreichen sie Wir-
kungsgrade von bis zu 105%. Dank eines Hrennwertkessels können
Betriebe ihre Energiekoslen um bis zu 20 % und den COj-Ausstoß
ebenfalls deutlich senken. Weitere Voitelle: Die Investitionskosten
sind mi l rund 6000 Euro gering. Kombiniert mit einer Solaranlagc
steuert das Rundesanu für Wirtschaft und Ausfuhrkontrollc (BAFA)
bis /u 750 turo bei.

- (ftorstmann)-
32278 Kirchlengern • Stiftstraße 136 - Telefon 05223 71257
www.horstmann-enefgie.de

Wir bieten an: